

Au-pairs

in Deutschland und weltweit

ENTWICKLUNGEN UND TRENDS IM DEUTSCHEN AU-PAIR-WESEN

Eine Studie von DR-WALTER, Mai 2018





Konjunkturumfrage 2018

Entwicklungen und Trends im deutschen Au-pair-Wesen

Die Konjunkturumfrage 2018 gibt mit aktuellen Zahlen und Experteneinschätzungen einen repräsentativen Überblick zu Entwicklungen und Trends im Austauschprogramm Au-pair. Aus welchen Ländern kommen ausländische Au-pairs und wohin gehen die jungen Deutschen? Welche Erwartungen haben Bewerber und auf welche gesellschaftlichen Veränderungen müssen sie sich bei deutschen Gastfamilien einstellen? Wie finden Gasteltern ein Au-pair und was gilt für Au-pairs, wenn sie einen Auslandsaufenthalt ins Auge fassen?

Die Konjunkturumfrage erscheint bereits zum zwölften Mal seit 2004 im Auftrag von DR-WALTER. Seit über 55 Jahren ist DR-WALTER Experte für Auslandsversicherungen. Das Unternehmen betreut jährlich über 100.000 Reisende, darunter Urlauber, Studenten, Au-pairs, Freiwillige, Mitarbeiter im Ausland sowie ausländische Gäste in Deutschland und Europa. Das Spezialgebiet von DR-WALTER liegt in der Beratung und Entwicklung von Versicherungen für langfristige Auslandsaufenthalte.

www.dr-walter.com



Wir sind Ihr Experte für Au-pair-Versicherungen





Bitte fordern Sie unsere Unterlagen an unter: www.dr-walter.com

Sie erreichen uns telefonisch unter: +49(0)22479194-0

DR-WALTER GmbH,

seit über 55 Jahren der Experte für Au-pair-Versicherungen.



1	Die wichtigsten Ergebnisse in Kurzform				
2	Ent	wicklungen und Trends im Bereich			
	Au-	pair-Incoming	8		
	2.1	Entwicklung der Vermittlungszahlen	8		
	2.2	Herkunftsländer von Incoming-			
		Au-pairs	8		
	2.3	Aufenthalt in Deutschland	9		
	2.4	Die wirtschaftliche Situation			
		von Incoming-Agenturen	10		
3	Ent	wicklungen und Trends im Bereich			
	Au-pair-Outgoing				
	3.1	Entwicklung der Vermittlungszahlen	12		
	3.2	Die beliebtesten Zielländer deutscher			
		Au-pair-Bewerber	13		
	3.3	Die wirtschaftliche Situation von			
		Outgoing-Agenturen	14		
4	Zur	Durchführung und Auswertung			
	der Umfrage				

5	Die Antworten der Au-pair-Agenturen im Detail	16
6	Informationen zu den Au-pair-Verbänden	35
7	Notrufnummer für Au-pairs	37
8	Impressum	38



Die wichtigsten Ergebnisse in Kurzform

2017 waren rund 13.500 junge Leute als Au-pair in Deutschland

Es gibt weiterhin einen positiven Trend bei ausländischen Au-pairs, allerdings ist der Anstieg nicht mehr so stark wie in den Jahren zuvor: Seit 2012 kamen jedes Jahr etwa 1.000 mehr als im vorangegangenen Jahr, 2017 waren es etwa 500 mehr als 2016.

Die meisten Au-pairs stammten aus Georgien, der Ukraine und Kolumbien

Dass ein südamerikanisches Land zu den Top-3-Entsendestaaten für Au-pairs in Deutschland gehört, ist neu. Seit 2010 standen immer Georgien, die Ukraine, Russland oder Nepal an der Spitze der Herkunftsländer von Au-pairs.

Mehr männliche Au-pairs

Der Trend, dass auch junge Männer eine Au-pair-Zeit absolvieren, hält an. Immer mehr Gastfamilien schätzen es, wenn ihre Kinder eine männliche Bezugsperson haben und mehr und mehr Männer begreifen einen Au-pair-Aufenthalt in einem fremden Land als herausfordernde Erfahrung.

Weniger Agenturen: Fast jede fünfte Agentur musste schließen

Im Januar 2017 gab es noch 196 Au-pair-Agenturen in Deutschland. Ein Jahr später, zu Beginn des Jahres 2018 sind es nur noch 161. Fast jede fünfte Agentur musste ihr Geschäft aufgeben. Das entspricht einem Rückgang von 18 Prozent. Die Mehrzahl der Au-pairs wird inzwischen von einigen großen Agenturen vermittelt.

Interesse an Au-pair-Aufenthalt in den USA nimmt bei Deutschen ab

3.538 junge Deutsche waren 2017 als Au-pair in den USA. Das sind rund 500 weniger als noch 2016, ein Rückgang von 13 Prozent. Insgesamt hat sich die Aufenthaltsdauer deutscher Au-pairs im Ausland verkürzt. Blieb ein Großteil bisher für zehn bis zwölf Monate bei ihrer Gastfamilie, so belief sich die Au-pair-Zeit der meisten Deutschen im Jahr 2017 auf vier bis neun Monate.

13.500 7

in Deutschland 2017

196
Au-pair-Agenturen in Deutschland 2017

4 bis 9

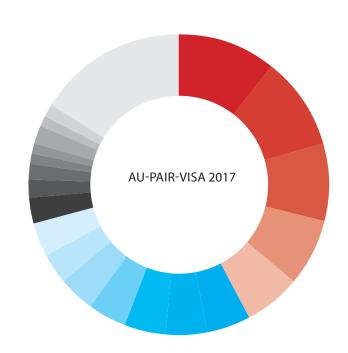
Monate Au-pair-Zeit der meisten Deutschen in einer Gastfamilie 2017



AU-PAIRS IN DEUTSCHLAND SEIT 2012

Au-pairs aus	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Nicht-EU-Ländern ¹⁾	4.528	4.488	4.481	5.386	5.833	6.115
EU-Ländern ²⁾	3.900	5.500	6.000	6.500	7.000	7.300
Gesamt	ca. 8.400	ca. 10.000	ca. 11.000	ca. 12.000	ca. 13.000	ca. 13.500

Quelle: 1) Auswärtiges Amt 2) eigene Berechnungen



Quelle: Auswärtiges Amt, Referat 510. Au-pairs aus der EU werden in dieser Statistik nicht erfasst.

Georgien	10,83 %
Ukraine	9,78 %
Kolumbien	8,41 %
Tansania	7,10 %
Russland	6,33 %
Nepal	4,66 %
Mexiko	4,56 %
China	4,38 %
Brasilien	4,17 %
Vietnam	3,89 %
Indonesien	3,40 %
Simbabwe	3,34 %
■ Mongolei	2,81 %
Albanien	2,16 %
Armenien	1,50 %
■ Bosnien und Herzegowina	1,05 %
Weißrussland	1,10 %
Kirgisistan	1,95 %
Venezuela	1,21 %
■ Tadschikistan	1,49 %
Weitere	15,90 %



KOSTEN FÜR EINE AU-PAIR-VERMITTLUNG IM JAHR 2017



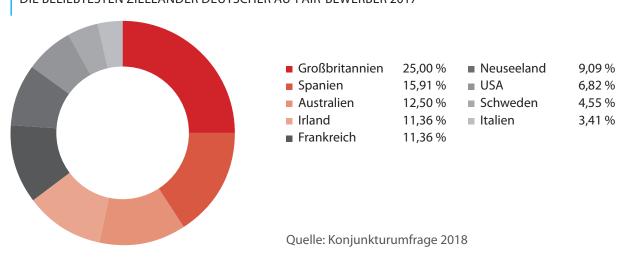


2014

ANZAHL VON AU-PAIR-AGENTUREN IN DEUTSCHLAND SEIT 2012

DIE BELIEBTESTEN ZIELLÄNDER DEUTSCHER AU-PAIR-BEWERBER 2017

2015



2016

2017

2012

2013



Entwicklungen und Trends im Bereich Au-pair-Incoming

2.1 Entwicklung der Vermittlungszahlen

Aktuelle Zahlen und Recherchen ergeben, dass 2017 rund 13.500 Au-pairs nach Deutschland kamen. Es gibt weiterhin einen positiven Trend bei ausländischen Au-pairs, allerdings ist der Anstieg nicht mehr so stark wie in den Jahren zuvor: Seit 2012 kamen jedes Jahr etwa 1.000 mehr als im vorangegangenen Jahr, 2017 waren es etwa 500 mehr als 2016.

Deutschland ist sowohl bei Jugendlichen aus der Europäischen Union beliebt wie auch bei Au-pairs aus visumspflichtigen Ländern. Im vergangenen Jahr wurden von den deutschen Botschaften und Konsulaten 6.115 Au-pair-Visa vergeben, das sind 282 Visa und knapp 5 Prozent mehr als 2016.

2.2 Herkunftsländer von Incoming-Au-pairs

Woher kommen Au-pairs? Zwei Drittel der deutschen Gastfamilien wollen ein europäisches Au-pair, weil sie sich mit den Franzosen, Italienern, Spaniern und Briten kulturell mehr verbunden fühlen als mit Menschen aus Zentralasien, Südamerika oder Afrika. Dass junge Europäer mitunter anspruchsvoller sind und auch schneller wieder abreisen, wenn sie etwas Neues für sich entdecken, ist hingegen von Nachteil.

Au-pairs aus der Europäischen Union können ohne Visum einreisen. Viele von ihnen organisieren ihren Aufenthalt ohne die Unterstützung einer Au-pair-Agentur. Sie finden ihre Gastfamilie über Internet-Plattformen, soziale Netzwerke oder persönliche Kontakte. Aus diesem Grund machen Au-pairs mit EU-Staatsbürgerschaft weniger als ein Viertel der Vermittlungen von Full-Service-Agenturen aus. Die großen Matching-Agenturen berichten, dass sich bei ihnen bis zu drei Viertel EU-Au-pairs registriert haben. Sie verzeichnen die meisten europäischen Interessenten 2017 aus Spanien, Frankreich, und Italien.

Aber auch Bewerber aus Nicht-EU-Ländern gehen über Internet-Plattformen. Die Matching-Agenturen beobachten diese Entwicklung besonders bei jungen Menschen aus Brasilien und von den Philippinen.

Bewerber aus Nicht-EU-Ländern benötigen für ihren Aufenthalt in Deutschland ein Visum. Die jährliche Statistik zur Vergabe der Au-pair-Visa des Auswärtigen Amtes gibt einen guten Überblick über die Herkunft der Au-pairs aus visumspflichtigen Ländern.

Die meisten Aufenthaltsgenehmigungen wurden für Au-pairs aus Georgien (662), der Ukraine (598) und Kolumbien vergeben (514). Dass ein südamerikanisches Land zu den Top-3-Entsendestaaten für Au-pairs in Deutschland gehört, ist neu. Bisher kamen die meisten Au-pairs immer aus europäischen und asiatischen Staaten. Die Anzahl der Au-pairs aus Mexiko und Brasilien hat sich seit 2013 ebenfalls verdoppelt. Die Plätze vier, fünf und sechs belegen



dieses Mal Tansania (434), Russland (387) und Nepal (285).

In einigen Ländern ist die Zahl zurückgegangen: In China (268 statt 298), Bosnien und Herzegowina (64 statt 85), Philippinen (52 statt 66) und Kamerun (5 statt 37) stellten die deutschen Botschaften und Konsulate weniger Visa aus.

2.3 Aufenthalt in Deutschland

Die Anzahl männlicher Au-pairs steigt jedes Jahr ein wenig an. Zwar gibt es noch immer einen deutlichen Frauenüberschuss, doch scheint sich die jahrzehntelange Festlegung auf ein Au-pair-Mädchen allmählich aufzulösen – seitens der Bewerber und der Gastfamilien. Noch deutlicher ist diese Tendenz im internationalen Au-pair-Wesen: Beim jährlichen Branchentreffen WETM-IAC wurde berichtet, dass sich genauso viele Männer wie Frauen für ein Au-pair-Jahr in China beworben hatten. Auch den "IAPA Au Pair of the Year Award 2018" gewann ein junger Mann aus Ungarn, der sich als Au-pair bei einer amerikanischen Gastfamilie bewährt hatte.

Wie im Jahr zuvor hat der Au-pair-Versicherer DR-WALTER ausgewertet, wie sich die Gasteltern deutschlandweit verteilen: Die Hälfte der Familien mit Au-pairs leben in Baden-Württemberg, Südbayern und im Rhein-Main-Gebiet – den Regionen mit der stärksten Wirtschaftskraft. Die anderen Au-pairs verteilen sich auf das übrige Bundesgebiet. Zweistellige Prozentzahlen gibt es auch im bevöl-

kerungsreichen Nordrhein-Westfalen und im wohlhabenden Hamburg.

Die meisten über Agenturen vermittelten Au-pairs bleiben für zehn bis zwölf Monate im Land. Gerade bei Au-pairs aus Drittstaaten, die ein Visum für ein Jahr erhalten, liegt es nahe, die maximale Aufenthaltsdauer auszuschöpfen. Anders sieht es bei den EU-Au-pairs aus, die Freizügigkeit innerhalb der Europäischen Union genießen: Sie nutzen das Programm gerne als kurze Überbrückung bis zum Beginn von Berufsausbildung oder Studium und bleiben oft nur ein paar Monate. Auch einige Gastfamilien schätzen die Vorteile des verkürzten Besuchs aus dem Ausland, weil sie beruflich beispielsweise in einem zeitlich begrenzten Projekt arbeiten. Dass diese Zielgruppe auf die preisgünstigeren Matching-Agenturen setzt, verwundert nicht.

Dagegen läuft die Reisefreiheit der EU-Au-pairs dem Wunsch nach einer langfristigen Kinderbetreuung zuwider, was von vielen Eltern übersehen wird.

Konflikte

Bei Konflikten zwischen Au-pair und Gastfamilie beobachten Au-pair-Agenturen zweierlei: Die einen berichten von zu anspruchsvollen Au-pairs: Sie bringen wenig Flexibilität hinsichtlich des Wohnsitzes und wenig Loyalität gegenüber den Gastfamilien mit; sie haben mangelnde Deutschkenntnisse, sind ungeduldig, schlecht vorbereitet und insgesamt sehr fordernd. Die anderen hören von Gastfamilien, die sich wenig Gedanken über das Zusammenleben mit dem Au-pair gemacht haben: Sie erwarten mehr als die festgeschriebenen 30 Stunden Wochenarbeitszeit und ermöglichen ihrem Au-pair nicht, einen Sprachkurs zu besuchen.



Wechsel-Au-pairs

Zwei Drittel der Agenturen berichten von bis zu zehn Wechsel-Au-pairs, die nicht von ihnen vermittelt wurden und sich an sie wendeten, um eine neue Gastfamilie zu finden. Sie klagen in den meisten Fällen über zu lange Arbeitszeiten, mitunter auch über unklare Arbeitsanweisungen und Überforderung in Bezug auf Verantwortung. Diese Wechsel-Au-pairs sind meist ohne die Unterstützung einer Agentur nach Deutschland gekommen, haben oft unvollständige Bewerbungsunterlagen und wissen wenig über die Rechte und Pflichten von Au-pairs. Auch weil sie unter Druck stehen und ihren Au-pair-Status nicht verlieren dürfen, suchen sie vielgleisig über Internet, Matching-Agenturen und Social-Media-Kanäle. Entsprechend unverbindlich und unzuverlässig erleben einige Umfrageteilnehmer den Kontakt mit diesen jungen Menschen aus dem Ausland. Auf der anderen Seite gibt es auch viele Agenturen, die sie gerne weitervermitteln, da die Visumsformalitäten bereits erledigt sind und sie sich persönlich einen Eindruck von den Bewerbern verschaffen können.

Sprachkurs

Einen wesentlichen Teil ihrer Freizeit verbringen Au-pairs mit dem Spracherwerb. Wie viele Agenturen berichten, bieten die Volkshochschulen in den größeren Städten keine Deutschkurse mehr für Au-pairs in den Niveaustufen A1, A2 und B1 an. Die Lehrer werden offenbar für die Integrationskurse eingesetzt. Fast 80 Prozent der Umfrageteilnehmer geben an, dass viele Sprachkurse überfüllt oder zumindest nur wenig freie Plätze vorhanden sind.

2.4 Die wirtschaftliche Situation von Incoming-Agenturen

Die Bereitschaft sinkt, für die Dienstleistung der Au-pair-Vermittlung Geld auszugeben. Viele recherchieren selbst und informieren sich im Internet. Die Matching-Agenturen melden unisono steigende Registrierungszahlen. Für rund 40 Euro im Monat können Familien auf ihren Portalen nach passenden Au-pairs suchen. Ein weiterer Service ist in diesem Betrag allerdings nicht enthalten. Preise und Leistungen von Full-Service-Agenturen sind deutlich höher. Eine Au-pair-Vermittlung kostet bei ihnen zwischen 300 und 1.200 Euro. Welche Leistungen sich im Einzelnen dahinter verbergen, eröffnet sich vielen Gastfamilien erst, wenn etwas nicht so klappt wie gedacht. Die Agenturen beraten ihre Kunden, bevor das Au-pair kommt, erledigen die Visumsformalitäten und betreuen Gastfamilie und Au-pair während des gesamten Aufenthaltes. Etliche Gastfamilien bezahlen gerne für diese umfangreichen Dienstleistungen.

Nur 60 Prozent der teilnehmenden Incoming-Agenturen stellen ihre wirtschaftliche Situation als befriedigend bis gut dar. Bei den übrigen 40 Prozent ist sie nur mäßig oder sogar unbefriedigend. Obwohl im Vergleich zum Vorjahr schon jede fünfte Agentur ihr Geschäft aufgegeben hat, sind weitere Agenturschließungen zu erwarten. Einige große Agenturen – professionelle Anbieter von Jugend- und Bildungsprogrammen, Agenturen mit besonderen Qualitätsansprüchen wie dem RAL-Gütezeichen Au pair sowie die Matching-Agenturen – vermitteln die Mehrzahl der Au-pairs.



Au-pair auch für Normalverdiener und Alleinerziehende

Der Trend, der schon in den letzten Jahren zu beobachten war, dass nicht nur wohlhabende Familien ein Au-pair haben, hält an: Zwar sind Besserverdienende immer noch in der Mehrzahl, aber mittlerweile nehmen auch viele Normalverdiener ein solches Familienmitglied auf Zeit bei sich auf. Wer alleinerziehend ist, kann eine flexible Kinderbetreuung besonders gut gebrauchen. Doch haben 87 Prozent der Agenturen nur bis zu einem Viertel Alleinerziehende unter ihren Kunden.

Regionale und persönliche Bindung an Agenturen

Auch wenn sich persönliche Profile über Online-Bewerbungsbögen erstellen lassen, spielt der regionale Bezug für Gastfamilien und Vermittler eine wichtige Rolle. Fast jede zweite Agentur hat ihre Kunden im eigenen Einzugsgebiet. Ein Vorteil ist, dass ihre Au-pairs an den Treffen teilnehmen können, die viele von ihnen organisieren. Der Wert der persönlichen Bindung zeigt sich auch am hohen Anteil der Stammkunden unter den Gastfamilien. Ein Drittel der Agenturen hat mehr als 50 Prozent Stammkunden. Wer einmal mit seinem Au-pair zufrieden war, verlässt sich gerne ein weiteres Mal auf die Art der Vermittlung. Genauso geht es vermutlich auch denen, die ihr Au-pair auf eigene Faust oder mit Hilfe einer Matching-Agentur gefunden haben. Wenn das Au-pair die Kinder gut betreut und das Familienleben in vielerlei Hinsicht bereichert hat, wird die Familie das nächste Au-pair auf die gleiche Art suchen.



Entwicklungen und Trends im Bereich Au-pair-Outgoing

Nach der Schule oder Ausbildung ins Ausland – das wollen viele junge Deutsche: ob als Freiwillige, Auslandspraktikanten, als Work-and-Travel-Teilnehmer oder Au-pairs. Ein Au-pair-Aufenthalt war ursprünglich auf ein Jahr angelegt. Die diesjährige Umfrage zeigt, dass sich das wandelt. Berichteten im letzten Jahr noch zwei Drittel der Umfrageteilnehmer, dass ihre Au-pairs zehn bis zwölf Monate im Ausland blieben, sind es jetzt nur noch 48 Prozent, die einen so langen Zeitraum angeben. Bei den meisten Au-pairs (52 Prozent) dauerte der Aufenthalt nur noch 5 – 9 Monate. Auch die Dauer von Work and Travel und privaten Freiwilligenangeboten beträgt meist nur mehrere Monate. Viele junge Menschen kombinieren mehrere Programme innerhalb eines Jahres. Die intensive Erfahrung beim Leben in einer Gastfamilie über ein ganzes Jahr weicht zugunsten verschiedenartiger Arbeitseinsätze im Ausland.

Dass die Interessenten dabei weniger Wert legen auf eine sorgfältige Gastfamilienauswahl durch eine klassische Au-pair-Agentur, liegt nahe.
Agenturen, die neben Au-pair auch Work and Travel, Volunteering und Praktika anbieten, können dem Bedürfnis nach einer Programmmixtur gut entsprechen.

3.1 Entwicklung der Vermittlungszahlen

Wie viele Deutsche 2017 als Au-pairs ins Ausland gingen, ist nicht gesichert. Weder Behörden, Verbände noch Au-pair-Versicherer erheben Daten für die Outgoing-Au-pairs. Zwei Drittel der Full-Service-Agenturen klagen in diesem Jahr über gesunkene Vermittlungszahlen, bei nur 14 Prozent ist die Zahl gestiegen.

Drei Viertel der Umfrageteilnehmer verfügten über mehr Stellen im Ausland als über deutsche Au-pair-Interessenten. Im Vorjahr war das Verhältnis zwischen Gastfamilien und Bewerbern bei fast der Hälfte der Agenturen noch ausgeglichen. Bei den Matching-Agenturen stellt sich die Situation anders dar: Dort stieg die Zahl der Au-pair-Matchings oder blieb doch zumindest gleich. Allerdings unterscheidet man hier nicht zwischen Incomingund Outgoing-Bereich. Somit beziehen sich die positiven bzw. gleichbleibenden Trends auf Aupair-Bewegungen/Migrationsströme von Deutschland und nach Deutschland.

Die Umfrageergebnisse lassen zweierlei Rückschlüsse zu: Bei den jungen Deutschen kann sich das Austauschprogramm Au-pair durchaus behaupten. Und viele, die es können, organisieren ihren Auslandsaufenthalt auf eigene Faust bzw. suchen ihre Gastfamilien über Matching-Agenturen.



3.2 Die beliebtesten Zielländer deutscher Au-pair-Bewerber

Full-Service-Agenturen arbeiten in der Regel mit ausländischen Au-pair-Agenturen zusammen. Diese suchen im Zielland geeignete Gastfamilien, betreuen die Au-pairs während ihres Aufenthaltes und helfen bei Problemen vor Ort. Wie in den Jahren zuvor konnte jeder Umfrageteilnehmer bis zu fünf Haupt-Zielländer nennen, für die sich die meisten deutschen Au-pair-Bewerber interessierten. 2017 wurden Großbritannien, Spanien und Australien am häufigsten genannt, gefolgt von Irland, Frankreich und Neuseeland. Die Matching-Agenturen zählen neben den USA Großbritannien, Frankreich, Irland, Kanada, Australien und Spanien zu den Favoriten der Bewerber.

Großbritannien

Die Führungsrolle von Großbritannien als Wunschziel für Au-pairs hat sich 2017 noch einmal gefestigt. Ein Viertel der Umfrageteilnehmer nennt das Vereinigte Königreich als Top-Land und auch bei den großen Matching-Agenturen rangiert es unisono auf Platz eins. Allerdings wird sich hieran durch den Ausstieg der Briten aus der Europäischen Union in Kürze viel ändern. Schon im letzten Sommer war in der deutschen Presse¹ zu lesen, dass weniger deutsche Au-pairs nach Großbritannien wollen. Die britischen Agenturen beklagen einen drastischen Rückgang an Bewerbern, offenbar weil sich die jungen Deutschen nach der Brexit-Entscheidung nicht mehr willkommen fühlen. Auch bei der internationalen Au-pair-Konferenz WETM-IAC in

Sevilla war von der großen Agentur Childcare international zu hören, dass die deutschen Au-pair-Interessenten seit Mitte 2017 "quasi über Nacht ausblieben".

Irland

Das Au-pair-Programm in Irland hat einen gewaltigen Dämpfer erlitten. Grund war eine Klage im Jahr 2016, die sich auf das irische Mindestlohngesetz (National Minimum Wage Act) bezieht. Seitdem müssen irische Gastfamilien ihren Au-pairs Mindestlohn bezahlen. Die irische Regierung hat die EU-Direktive des europäischen Parlamentes und des Rates² zur Ausübung einer Au-pair-Tätigkeit nicht unterschrieben. Die Direktive empfiehlt unter anderem, Au-pair-Kräften ein Taschengeld in einer bestimmten Höhe zu zahlen. Derzeit erhalten einige Au-pairs in Irland den Mindestlohn, andere wie vorher ein Taschengeld sowie freie Kost und Logis.

Frankreich

Von Seiten des französischen Au-pair-Verbandes UFAAP wird über sehr positive Entwicklungen im Au-pair-Programm berichtet. Präsident Emmanuel Macron versucht, quasi "alles in Frankreich zu verändern und zu verbessern", was auch dem Status von Au-pairs und ausländischen Studenten sehr zuträglich ist. Ein Indiz der Aufbruchsstimmung war auch die zahlreiche Teilnahme französischer Au-pair-Agenturen beim jährlichen Branchentreffen WETM-IAC 2018 in Sevilla. Es ist zu erwarten, dass sich Frankreich als Zielland für ausländische Au-pairs zunehmender Beliebtheit erfreuen wird.

- 1 https://www.welt.de/wirtschaft/article166859696/Verdirbt-der-Brexit-den-Au-pairs-die-Lust-auf-London.html
- 2 EU-Richtlinie 2016/801 des europäischen Parlamentes und des Rates vom 11. Mai 2016 über die Bedingungen für die Einreise und den Aufenthalt von Drittstaatsangehörigen zu Forschungs- oder Studienzwecken, zur Absolvierung eines Praktikums, zur Teilnahme an einem Freiwilligendienst, Schüleraustauschprogrammen oder Bildungsvorhaben und zur Ausübung einer Au-pair-Tätigkeiteines Praktikums, zur Teilnahme an einem Freiwilligendienst, Schüleraustauschprogrammen oder Bildungsvorhaben und zur Ausübung einer Au-pair-Tätigkeit



Australien

Als Zielländer außerhalb Europas werden Australien und Neuseeland immer beliebter. Die Nachfrage nach einem Au-pair-Aufenthalt in Australien hat sich laut der Cultural Au Pair Association of Australia (CAPAA) in den letzten fünf Jahren verdoppelt.

USA

Wie in jedem Jahr nehmen die USA bei dieser Auswertung nur einen hinteren Platz ein, obwohl sie bei der Anzahl der Vermittlungen zu den Top-Ländern gehören. Das rührt daher, dass die Vermittlung in die Vereinigten Staaten stark reglementiert ist und nur über wenige Agenturen erfolgt. Auch wenn diese Agenturen in der Umfrage die USA als wichtigstes Land nennen, bleibt der Stimmanteil über alle Vermittler hinweg gering.

Das State Department gibt an, dass 2017 über 20.350 J1-Visa für Au-pairs vergeben wurden. Das sind noch einmal 1.150 mehr als im Jahr zuvor. Zwar kamen aus Deutschland mit 3.538 die meisten Au-pairs, doch waren es rund 500 weniger als noch 2016. Das ist als Indiz für ein leicht gesunkenes Interesse junger Deutscher am Au-pair-Programm zu sehen.

Aus den Ländern Brasilien (2.995), Kolumbien (2.320), Mexiko (1.497), Frankreich (1.257) und Südafrika (1.168) kamen ebenfalls Au-pairs in vierstelliger Summe in die Vereinigten Staaten.

China

Au-pair in China ist ein junges Programm, das sich in den letzten 10 Jahren schnell entwickelt hat.

2011 wurde der nationale Verband China Au Pair Association (CAPA) gegründet. Eine wachsende Zahl chinesischer Familien empfängt Au-pairs aus aller Welt, damit sie ihre Kinder erziehen und ihnen die Lebensart ihrer Heimat nahe bringen. So ist China ein zunehmend wichtigeres Land für junge Bildungsreisende geworden. Beim Branchentreffen WETM-IAC 2018 fand eine gefragte Veranstaltung zum Thema "China – an emerging market: Challenges and opportunities" statt. Interessanterweise gehen genauso viele junge Männer wie Frauen als Au-pair in die Volksrepublik, um die chinesische Sprache und Kultur kennenzulernen.

3.3 Die wirtschaftliche Situation von Outgoing-Agenturen

Da die Vermittlungszahlen vieler Outgoing-Agenturen gesunken sind, hat sich ihre wirtschaftliche Situation verschlechtert. Mehr als jede zweite Agentur stufte sie als unbefriedigend oder mäßig ein; die meisten nennen sie befriedigend. Bei den nur 13 Prozent der Umfrageteilnehmer, die ihre wirtschaftliche Situation als gut bezeichnen, handelt es sich um professionelle Agenturen, die auch in ihre Außendarstellung investieren. Sie überzeugen von ihrer hohen Beratungs- und Vermittlungsqualität durch eine entsprechende Internetpräsenz, die Mitgliedschaft in einem Au-pair-Verband, Anzeigen in den relevanten Fachzeitschriften und -büchern und Infoständen auf den Schüleraustauschmessen.



Zur Durchführung und Auswertung der Umfrage

Umfang und Inhalt der Umfrage

Deutsche Au-pair-Agenturen wurden gebeten, einen Online-Fragebogen mit 60 Fragen zur Entwicklung des Au-pair-Wesens in Deutschland zu beantworten. Sie sollten ihre Einschätzung zur aktuellen Situation des Vermittlungsmarktes abgeben.

Auswahl der befragten Agenturen

Zum Umfragezeitpunkt (Dezember 2017 bis Januar 2018) gab es 161 Au-pair-Agenturen in Deutschland. Darunter sind 155 Full-Service-Agenturen und 6 Matching-Agenturen. Von den 161 Agenturen haben 156 der Zusendung von E-Mails zugestimmt. Diese Agenturen wurden per E-Mail zur Konjunkturumfrage eingeladen. Ergänzend wurde eine eigene Umfrage unter den großen deutschen Matching-Agenturen durchgeführt.

Befragungszeitraum und Rücklaufquote

Die Online-Befragung startete am 20. Dezember 2017 und endete am 22. Januar 2018. Insgesamt beteiligten sich 54 Au-pair-Agenturen an der Umfrage – das entspricht einer Rücklaufquote von 35 Prozent der Eingeladenen. Bezogen auf die Gesamtzahl der Agenturen am deutschen Markt liegt die Teilnehmer-Quote bei 34 Prozent. Damit ist die Umfrage für den gesamten deutschen Markt repräsentativ.

Zusammensetzung der Umfrageteilnehmer

Von den 54 Umfrageteilnehmern sind 45 privatwirtschaftliche Au-pair-Agenturen. 9 Teilnehmer sind Vertreter kirchlicher bzw. gemeinnütziger Vermittlungsstellen.

Viele der teilnehmenden Agenturen bestehen schon seit vielen Jahren. Die meisten Agenturen (über 50 Prozent) wurden zwischen 2000 und 2010 gegründet. Der Anteil der später gegründeten Agenturen liegt bei nur 17 Prozent.

Art der Datenerfassung und Auswertung

Die Rückläufer der Umfrage wurden mit Hilfe der Software au-pair pollTicketing 1.0 elektronisch ausgewertet. Die Ergebnisse dieser Statistik bilden die Grundlage der Studie.

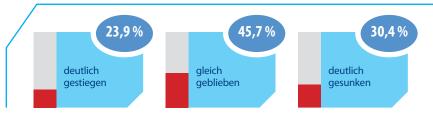


Die Antworten der Au-pair-Agenturen im Detail

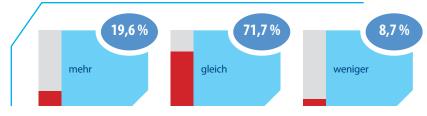
A. Incoming

Zur Agentur

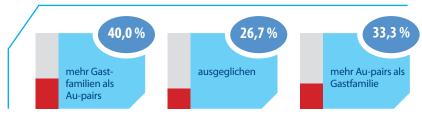
WIE HAT SICH DIE ANZAHL IHRER VERMITTLUNGEN 2017 ENTWICKELT?



MIT WIE VIELEN VERMITTLUNGEN RECHNEN SIE 2018?

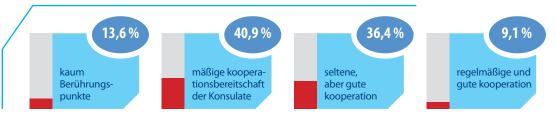


WIE WAR DAS VERHÄLTNIS DER ANFRAGEN VON DEUTSCHEN GASTFAMILIEN ZU DENEN AUSLÄNDISCHER AU-PAIRS?





WIE GUT KOOPERIEREN SIE MIT DEN DEUTSCHEN KONSULATEN?



WIE WICHTIG IST SOCIAL MEDIA FÜR IHRE ARBEIT?



WIE WAR DIE WIRTSCHAFTLICHE SITUATION IHRER AGENTUR IM LETZTEN JAHR?



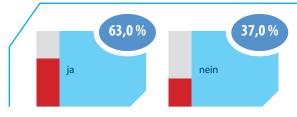


Zu den Au-pairs und Gastfamilien

WIE HOCH WAR DER ANTEIL DER AU-PAIRS, DIE EINE EU-STAATSBÜRGERSCHAFT HABEN?



FRAGEN IHRE GASTFAMILIEN VERMEHRT NACH EU-AU-PAIRS?

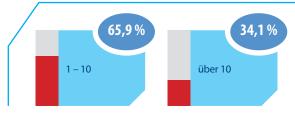


WIE LANGE BLIEBEN DIE AU-PAIRS IN DER REGEL?

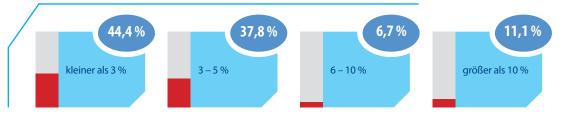




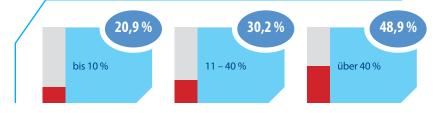
WIE VIELE AU-PAIRS WENDETEN SICH AN SIE, WEIL SIE UMVERMITTELT WERDEN WOLLTEN?



WIE HOCH WAR DER ANTEIL MÄNNLICHER AU-PAIR-BEWERBER?

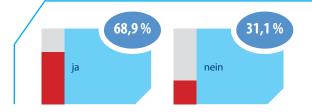


WIE HOCH WAR DER ANTEIL DERER, DIE SICH NACH IHRER AU-PAIR-ZEIT WÜNSCHTEN, IN DEUTSCHLAND ZU BLEIBEN?





ORGANISIEREN SIE FÜR IHRE AU-PAIRS VERANSTALTUNGEN (AU-PAIR-TREFFEN, AU-PAIR-REISEN)?



WIE IST IHRE ERFAHRUNG MIT SPRACHKURSEN?

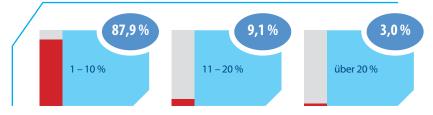


WIE VERTEILEN SICH IHRE GASTFAMILIEN?

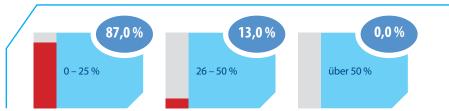




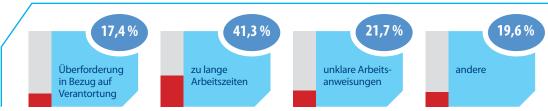
WIE VIEL GERINGVERDIENER GEHÖREN ZU IHREN KUNDEN?



WIE HOCH IST DER ANTEIL ALLEINERZIEHENDER UNTER DEN GASTFAMILIEN?



MIT WELCHEN PROBLEMEN IN DEN FAMILIEN WENDEN SICH AU-PAIRS MEISTENS AN SIE?

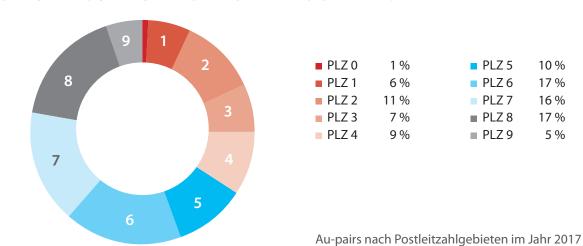




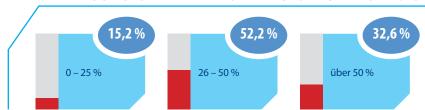
AUS WELCHEN REGIONEN KOMMEN DIE MEISTEN IHRER GASTFAMILIEN?



AUS WELCHEN REGIONEN KOMMEN DIE MEISTEN IHRER GASTFAMILIEN?



WIE HOCH IST DER ANTEIL AN STAMMKUNDEN UNTER DEN GASTFAMILIEN?





B. Outgoing

Zur Agentur

WIE HAT SICH DIE ANZAHL IHRER VERMITTLUNGEN 2017 ENTWICKELT?



MIT WIE VIELEN VERMITTLUNGEN RECHNEN SIE 2018?

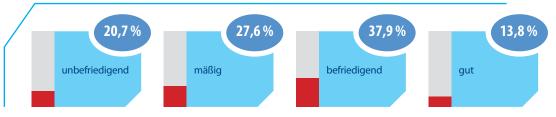


WIE WAR DAS VERHÄLTNIS DER ANFRAGEN DEUTSCHER AU-PAIR-BEWERBER ZU STELLENANGEBOTEN IM AUSLAND?

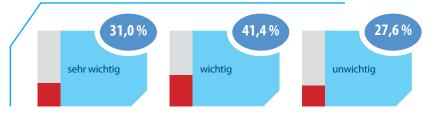




WIE WAR DIE WIRTSCHAFTLICHE SITUATION IHRER AGENTUR IM LETZTEN JAHR?

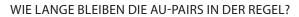


WIE WICHTIG IST SOCIAL MEDIA FÜR IHRE ARBEIT?



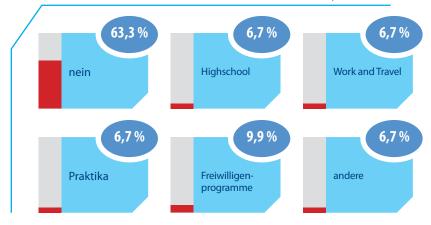


Zu den Au-pairs und Gastfamilien





BIETEN SIE ANDERE PROGRAMME AN? WENN JA, WELCHE?

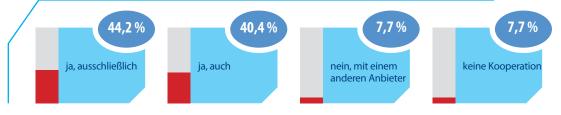




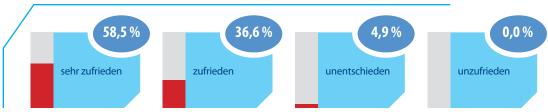
C. Kooperationen mit Versicherern, Verbänden etc.

Zusammenarbeit mit Au-pair-Versicherern

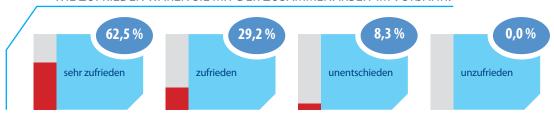




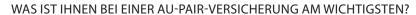
WENN SIE IM BEREICH INCOMING MIT DR-WALTER KOOPERIEREN: WIE ZUFRIEDEN WAREN SIE MIT DER ZUSAMMENARBEIT IM VORJAHR?

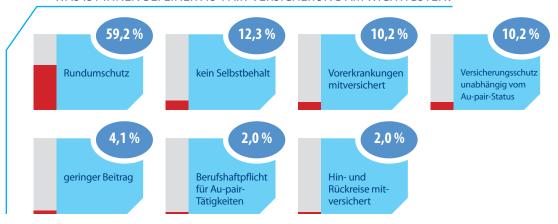


WENN SIE IM BEREICH OUTGOING MIT DR-WALTER KOOPERIEREN: WIE ZUFRIEDEN WAREN SIE MIT DER ZUSAMMENARBEIT IM VORJAHR?

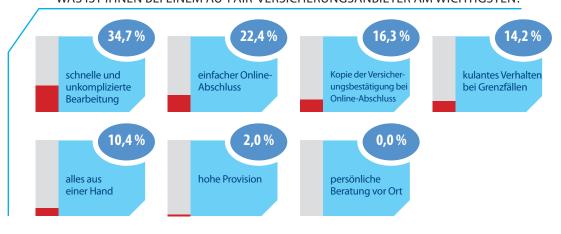








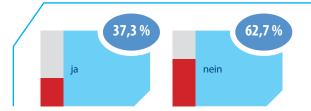
WAS IST IHNEN BEI EINEM AU-PAIR-VERSICHERUNGSANBIETER AM WICHTIGSTEN?



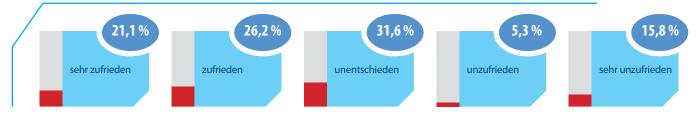


Zusammenarbeit mit Au-pair-Verbänden

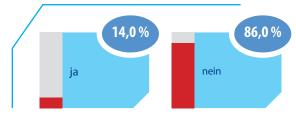
SIND SIE MITGLIED IN DER AU-PAIR SOCIETY E. V.?



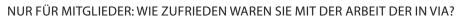
NUR FÜR MITGLIEDER: WIE ZUFRIEDEN WAREN SIE MIT DER ARBEIT DER AU-PAIR SOCIETY E. V.?



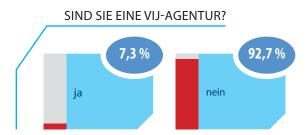
SIND SIE EINE IN VIA-AGENTUR?









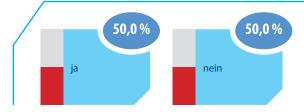


NUR FÜR MITGLIEDER: WIE ZUFRIEDEN WAREN SIE MIT DER ARBEIT DES VIJ?

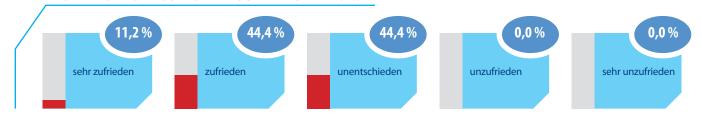




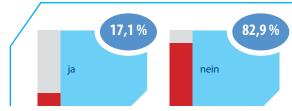
SIND SIE MITGLIED IN DER GÜTEGEMEINSCHAFT AU PAIR E. V.?



NUR FÜR MITGLIEDER: WIE ZUFRIEDEN WAREN SIE MIT DER ARBEIT DER GÜTEGEMEINSCHAFT AU PAIR E. V.?

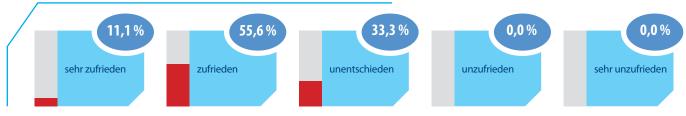


SIND SIE MITGLIED IN DER INTERNATIONAL AU PAIR ASSOCIATION (IAPA)?





NUR FÜR MITGLIEDER: WIE ZUFRIEDEN WAREN SIE MIT DER ARBEIT DER INTERNATIONAL AU PAIR ASSOCIATION (IAPA)?



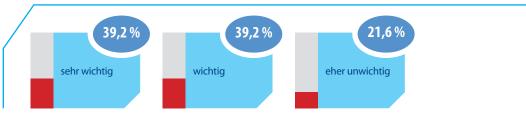
WAS ERWARTEN SIE IN ERSTER LINIE VON DER MITGLIEDSCHAFT IN EINEM VERBAND?



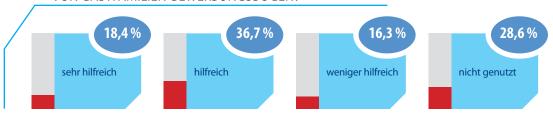


Zu www.au-pair-agenturen.de

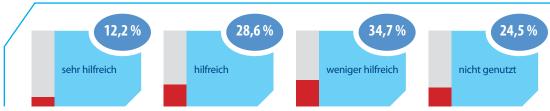
WIE WICHTIG WAR IHNEN DIE LISTUNG IHRER AGENTUR AUF AU-PAIR-AGENTUREN.DE?



WIE HILFREICH WAR IHNEN DER SERVICE DER ZUSENDUNG VON GASTFAMILIEN-BEWERBUNGSBÖGEN?



WIE HILFREICH WAR IHNEN DER SERVICE DER ZUSENDUNG VON AU-PAIR-BEWERBUNGSBÖGEN?





D. Statistische Angaben

WIE VIELE VERMITTLUNGEN VON AUSLÄNDISCHEN AU-PAIRS NACH DEUTSCHLAND HABEN SIE IM JAHR 2017 DURCHGEFÜHRT?



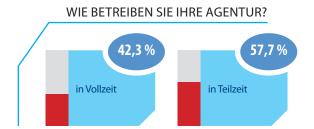
WIE VIELE VERMITTLUNGEN VON DEUTSCHEN AU-PAIRS INS AUSLAND HABEN SIE IM JAHR 2017 DURCHGEFÜHRT?

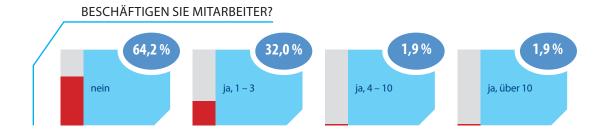


WIE HOCH WAR IHR JAHRESUMSATZ IM JAHR 2017?

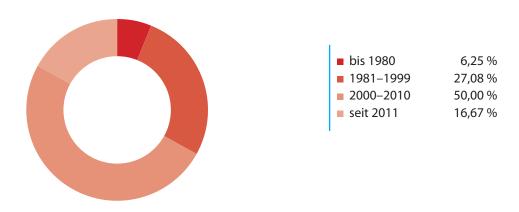








IN WELCHEM JAHR WURDE IHRE AGENTUR GEGRÜNDET?





Informationen zu den Au-pair-Verbänden

Die Au-Pair Society e. V. ist der Bundesverband für Au-pair-Agenturen, Gastfamilien und Au-pairs in Deutschland. Die Au-Pair Society e. V. ist ein vom Bundestag akkreditierter, gemeinnütziger Verein, der die Verbesserung des Au-pair-Wesens in Deutschland, aber auch innerhalb der EU und in Zusammenarbeit mit Partnern weltweit zum Ziel hat.

Die Gütegemeinschaft Au pair e. V. hat den Zweck, die Güte von Vorbereitung, Vermittlung und Betreuung von Au-pair-Aufenthalten zu sichern und Agenturen, deren Güte gesichert ist, mit dem RAL-Gütezeichen Au pair zu kennzeichnen. Derzeit sind 27 Agenturen zertifiziert und berechtigt, das qualifizierte Gütezeichen Incoming zu tragen. Das Gütezeichen Outgoing haben derzeit 12 Agenturen.

Au-Pair Society e. V.

Am Eicherwald 5 55234 Wendelsheim Tel. 01575 8914338 info@apsev.de www.au-pair-society.org

Gütegemeinschaft Au pair e. V. Eisenerzstraße 34 53819 Neunkirchen-Seelscheid Tel. 02247 9194 942 info@guetegemeinschaftaupair.de www.guetegemeinschaftaupair.de



Der Verein für Internationale Jugendarbeit, Bundesverein e. V. (vij) zählt als Fachverband zu den Mitgliedern im Diakonischen Werk der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD). Der vij vermittelt ausländische Au-pairs in deutsche Gastfamilien und deutsche Au-pairs ins Ausland. Die Au-pair-Bundesarbeitsgemeinschaft IN VIA ist ein Zusammenschluss der katholischen Au-pair-Beratungsstellen Deutschlands. Sie vermittelt Aupair-Aufenthalte innerhalb Europas (Großbritannien, Irland, Frankreich, Spanien, Belgien, Italien etc.) und ist Ansprechpartner für Au-pairs und Gastfamilien.

Verein für Internationale Jugendarbeit

Wagenburgstraße 26–28 70184 Stuttgart Tel. 0711 518858 75 office@vij.de www.vij.de www.au-pair-vij.org

Bundesgeschäftsstelle

IN VIA
Deutschland e. V.

Bundeszentrale Karlstraße 40 79104 Freiburg Tel. 0761 761 200 206 au-pair.invia@caritas.de www.aupair-invia.de

Die International Au Pair Association (IAPA) setzt sich weltweit für die Entwicklung des Au-pair-Wesens ein. Derzeit gehören über 170 Agenturen aus 45 Ländern zu ihren Mitgliedern. Die Mitgliedsagenturen verpflichten sich zur Einhaltung einheitlicher Mindestanforderungen. Der Verband ermöglicht den Agenturen die Herstellung von Kontakten auf internationaler Ebene.

IAPA International Au Pair Association Oetztalerstraße 1 81373 München Tel. 089 20189550 patricia.brunner@iapa.org www.iapa.org/



Notrufnummer für Au-pairs

Die Telefonseelsorge:



In schwierigen Lebenssituationen hilft es, sich jemandem anzuvertrauen. Die ausgebildeten ehrenamtlich Mitarbeitenden widmen sich Ihnen und Ihren Sorgen am Telefon, per Chat und Webmail.

Der gemeinnützige Bundesverband Au-Pair Society e. V. hat eine eigene Notrufhotline für in Not geratene Au-pairs initiiert. Allerdings dürfen nur die diesem Verband angeschlossenen Agenturen die Hotline auf ihren Webseiten bewerben.



IMPRESSUM

Walter-Bolhöfer, Cordula (Hrsg.) **Konjunkturumfrage 2018:** Entwicklungen und Trends im deutschen Au-pair-Wesen **Neunkirchen-Seelscheid:** Calypso Verlag, 2018

Walter-Bolhöfer, Cordula (Hrsg.):

Konjunkturumfrage 2018
© Urheberrecht und Copyright:
Calypso Verlag, Neunkirchen-Seelscheid.
Alle Rechte vorbehalten.
Jegliche Vervielfältigung von Texten oder
Bildern, auch die elektronische Speicherung
und Weitergabe, nur mit Quellenangabe.
Verlag: Calypso Verlag, Eisenerzstr. 34,
53819 Neunkirchen-Seelscheid

Tel.: 02247 9194-81 Fax: 02247 9194-82 www.calypsoverlag.de

Satz, Layout und Umschlaggestaltung:

Roman Bold & Black, Köln